

## Schwimmer feiern Verbleib in der Landesliga

Im letzten Jahr gelang den WSU Herren der Schwimmabteilung der Aufstieg in die Landesliga Westfalen bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen (DMS), in diesem Jahr sollte der Klassenerhalt gemeistert werden. Die DMS im Schwimmen wird dabei in verschiedenen Liga ausgetragen, wie es auch in anderen Sportarten üblich ist. Dabei treten dann an einem Tag alle Teams einer Liga gegeneinander an und absolvieren jede olympische Schwimmstrecke jeweils zweimal. Die Punkte, die für eine erzielte Zeit erreicht werden und sich am Weltrekord (1000 Punkte) orientieren, werden addiert und die Mannschaften so am Ende eingeordnet. Für die WSU an den Start ging in diesem Jahr ein Team aus elf Sportlern mit Lukas Allendorf, David Maßmann (beide 2004), Lorenz Blum, Maxim Giss, Lasse Henn, Niklas Mondroch (alle 2003), Liron Hilwerling (2001), Tobias Leifer, Felix Reimann (beide 2000), Maximilian Reimann (1996) und Sascha Thiel (1992).

In der Landesliga mussten es die WSU Herren dabei mit Teams aus Dortmund, Bielefeld, Siegen, Unna, Bielefeld, Steinhagen-Amshausen, Hamm, Neheim-Hüsten und der SG Ruhr. Nach zwei spannenden Abschnitten konnte sich die WSU auf Platz Sieben setzen und somit den Klassenerhalt mit 11755 Punkten. Damit konnte man die Teams aus Bielefeld, Hamm und Neheim-Hüsten hinter sich halten, nach dem ersten Abschnitt lag man sogar noch auf 12.000 Punkte Kurs, nachdem einige Bestzeiten und viele weitere starke Leistungen geboten werden konnten. Dank der tollen Stimmung, die durch die WSU Abteilung mit angefacht wurde, rückte der sichere Klassenerhalt im zweiten Abschnitt immer näher, sodass am Ende sichere Rennen mit weniger Risiko zwar etwas mehr Punkte brachten, dafür aber Platz Sieben festigten.

Starke Einzel Leistungen bot dabei unter anderem Maxim Giss über 100 Meter Rücken in 1:06,50 Minuten was eine Verbesserung von mehr als drei Sekunden bedeutete. Auch Sascha Thiel konnte auf den langen Kanten einen starken Eindruck hinterlassen. Er schwamm über 1500 Meter Freistil in 18:00,58 Minuten zur zweit schnellsten Zeit der Veranstaltung und zugleich zu einer neuen Bestzeit. Wichtige Zähler auf das WSU Konto beisteuern konnten Tobias Leifer über die Rücken Distanzen, Liron Hilwerling über Freistil und Felix Reimann über Schmetterling. Die Punktbeste Leistung der Warendorfer steuerte Maximilian Reimann über 400 Meter Freistil mit 533 Punkten und 4:21,77 Minuten bei.



H. v. l. Gero Wiemann, Tobias Leifer, Niklas Radhoff, Nils Holstermann, (v.v.l.) Felix Reimann, Paul Weißen, David Maßmann, Sascha Thiel, Liron Hilwerling und Maximilian Reimann schafften in Essen der Klassenerhalt in der Landesliga.